

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII

## 1. Kapitel: Einleitung

A. Der Begriff Europarecht .....	1
B. Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften nach dem 2. Weltkrieg bis zur Revisionskonferenz 1996 .....	1
C. Aufbau und Struktur der Union .....	2
D. Der EG-Vertrag .....	3
E. Andere Organisationen in Europa .....	3

## 2. Kapitel: Die Institutionen der Europäischen Gemeinschaft

A. Allgemeines .....	5
B. Das Europäische Parlament .....	6
I. Wahl der Abgeordneten und Zusammensetzung des Parlaments .....	6
II. Einrichtungen des Parlaments .....	6
III. Befugnisse und Aufgaben .....	6
C. Der Rat der Europäischen Union .....	7
I. Zusammensetzung, Organisation und Beschußfassung .....	7
1. Vom Rat abzugrenzende Einrichtungen .....	8
2. Abstimmungsmodalitäten .....	8
II. Aufgaben .....	9
D. Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften .....	9
I. Zusammensetzung, Organisation und Beschußfassung .....	9
II. Aufgaben und Befugnisse .....	9
E. Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften .....	10
I. Zusammensetzung und Organisation des EuGH .....	10
II. Zuständigkeiten und Aufgaben .....	10
III. Das Gericht erster Instanz .....	10
F. Der Rechnungshof .....	10
G. Die Nebenorgane .....	10
I. Der Wirtschafts- und Sozialausschuß .....	10
II. Der Ausschuß der Regionen .....	10
H. Nebeneinrichtungen .....	11

## 3. Kapitel: Die Quellen des Gemeinschaftsrechts

A. Primäres Gemeinschaftsrecht .....	12
I. Geschriebenes primäres Gemeinschaftsrecht .....	12
II. Ungeschriebenes primäres Gemeinschaftsrecht .....	12
1. Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	12
2. Gewohnheitsrecht .....	13
B. Sekundäres Gemeinschaftsrecht .....	13
I. Von der Gemeinschaft geschlossene völkerrechtliche Verträge .....	13
II. Handlungsformen nach Art. 189 .....	13
1. Verordnungen .....	13
2. Richtlinien .....	13
3. Entscheidungen .....	14
4. Empfehlungen und Stellungnahmen .....	14
5. Regelungen im EAGV und EGKSV .....	15
III. Ungekennzeichnete Rechtsakte .....	15

#### 4. Kapitel: Die unmittelbare Wirkung des Gemeinschaftsrechts und sein Verhältnis zum nationalen Recht

<b>A. Unmittelbare Wirkung</b> .....	16
I. Primäres Gemeinschaftsrecht .....	16
II. Sekundäres Gemeinschaftsrecht .....	16
1. Verordnungen .....	16
2. Richtlinien .....	16
a) Fehlende ordnungsgemäße Umsetzung .....	17
b) Bindung nur staatlicher Stellen .....	17
c) Inhaltliche Unbedingtheit .....	18
d) Hinreichende Genauigkeit .....	18
e) Geltendmachung der unmittelbaren Wirkung .....	19
3. Entscheidungen .....	19
4. Völkerrechtliche Verträge .....	19
<b>B. Verhältnis zwischen Gemeinschaftsrecht und nationalem Recht</b> .....	19
I. Eigenständigkeit des Gemeinschaftsrechts und seine Rechtsnatur .....	19
II. Die Vorrangfrage aus der Sicht des Gemeinschaftsrechts .....	20
III. Die Vorrangfrage aus der Sicht des deutschen Rechts .....	21
1. Allgemeines .....	21
a) Vorrangigkeit einer Vorlage nach Art. 177 .....	21
b) Bedeutung von Art. 23, 24 Abs. 1 und Art. 59 Abs. 2 S. 1 GG .....	21
c) Fallgruppen .....	21
2. Vorrang des Gemeinschaftsrechts vor einem einfachen Gesetz .....	21
3. Vorrang von VOen vor den Grundrechten des Grundgesetzes .....	22
a) Anforderungen des Art. 23 Abs. 1 GG .....	22
b) Rechtsprechung des BVerfG .....	22
4. Nationaler Grundrechtsschutz gegenüber Richtlinien .....	25
a) Rechtsschutz gegenüber dem Umsetzungsgesetz .....	25
b) Kein präventiver Rechtsschutz einzelner .....	25
5. Unanwendbarkeit von Gemeinschaftsrecht wegen Kompetenzüberschreitung der Gemeinschaftsorgane .....	25
6. Unanwendbarkeit primären Gemeinschaftsrechts wegen Verstoßes gegen das Grundgesetz .....	28

#### 5. Kapitel: Grundrechte im Gemeinschaftsrecht

<b>A. Grundrechtsähnliche Rechte im Vertrag</b> .....	29
I. Die Grundfreiheiten .....	29
II. Das Diskriminierungsverbot des Art. 6 Abs. 1 (Art. 7 Abs. 1 EWGV) .....	29
1. Offene und versteckte Diskriminierungen .....	29
2. Adressaten und Begünstigte .....	30
3. Anwendungsbereich des Vertrags .....	30
4. Wirkung des Diskriminierungsverbots .....	30
5. Besondere Bestimmungen .....	30
III. Das Diskriminierungsverbot des Art. 40 Abs. 3 UAbs. 2 .....	31
IV. Das Diskriminierungsverbot wegen des Geschlechts am Arbeitsplatz .....	31
1. Gleiches Geld für gleiche Arbeit .....	31
2. Gleichberechtigung beim Zugang, dem beruflichen Aufstieg und den sonstigen Arbeitsbedingungen .....	32
V. Die Unionsbürgerschaft .....	33
<b>B. Individuelle Grundrechte</b> .....	33
I. Erkenntnisquellen .....	33
II. Schutzbereich, Schranken und Schranken-Schranken .....	34
III. Einzelne Grundrechte .....	35
IV. Gemeinschaftsrechtlicher Grundrechtsschutz gegen staatliche Gesetze .....	36
<b>C. Rechtsstaatsprinzipien</b> .....	37

#### 6. Kapitel: Die Auslegung des Gemeinschaftsrechts

<b>A. Allgemeines</b> .....	38
<b>B. Wörtliche Auslegung</b> .....	38
<b>C. Systematische Auslegung</b> .....	38
<b>D. Teleologische Auslegung</b> .....	38
<b>E. Auslegung der vom Gemeinschaftsrecht verwendeten Begriffe</b> .....	39

## 7. Kapitel: Die Rechtsetzung

<b>A. Erlaß von Rechtsakten</b> .....	40
I. Prinzip der begrenzten Einzelmächtigung .....	40
II. Die Rechtsetzungsverfahren .....	41
1. Anhörungsverfahren .....	42
2. Verfahren der Zusammenarbeit .....	42
3. Verfahren der Mitentscheidung .....	43
<b>B. Abschluß völkerrechtlicher Verträge</b> .....	45
I. Die Europäische Gemeinschaft als Völkerrechtssubjekt .....	45
II. Vertragsschließungskompetenzen .....	45
1. Ausdrückliche Kompetenzzuweisungen .....	45
2. Stillschweigende Kompetenzzuweisungen .....	45
3. Den Mitgliedstaaten verbleibende Kompetenzen .....	46
III. Verfahren der Vertragsschließung durch die Gemeinschaft .....	46
1. Abschluß von Abkommen nach Art. 228 .....	46
2. Gemischte Abkommen .....	47
IV. Wirkung von Abkommen .....	47

## 8. Kapitel: Der Vollzug des Gemeinschaftsrechts

<b>A. Der direkte Vollzug</b> .....	48
I. Bereiche des direkten Vollzugs .....	48
II. Regeln für den Vollzug .....	48
<b>B. Der indirekte Vollzug</b> .....	49
I. Indirekter Vollzug unmittelbar anwendbaren Gemeinschaftsrechts .....	49
II. Indirekter Vollzug mittelbar anwendbaren Gemeinschaftsrechts .....	50

## 9. Kapitel: Das Rechtsschutzsystem

<b>A. Allgemeines</b> .....	51
I. Abgrenzung der Zuständigkeit zu den nationalen Gerichten .....	51
II. Verfahren und Urteil .....	51
III. Sachliche Zuständigkeit des EuG .....	53
<b>B. Das Vertragsverletzungsverfahren gegen Mitgliedstaaten</b> .....	53
I. Allgemeines .....	53
II. Erstes Mahnschreiben .....	53
1. Zweck .....	53
2. Inhalt .....	54
a) Mitteilung der Tatsachen des Vertragsverstoßes .....	54
b) Erklärung der Verfahrenseinleitung und Fristsetzung zur Äußerung .....	54
III. Begründete Stellungnahme .....	54
IV. Klageverfahren vor dem EuGH .....	55
1. Zulässigkeit .....	55
a) Durchführung des Vorverfahrens .....	55
b) Anforderungen an die Klageschrift .....	55
c) Streitgegenstand und Mahnschreiben .....	55
d) Klagefristen .....	56
e) Überzeugung der Kommission vom Vertragsverstoß .....	56
f) Rechtsschutzinteresse .....	56
2. Begründetheit .....	56
3. Urteil des EuGH und seine Wirkung .....	57
4. Einstweilige Anordnungen .....	58
<b>C. Die Nichtigkeitsklage</b> .....	58
I. Allgemeines .....	58
II. Zulässigkeit .....	58
1. Zuständigkeit .....	58
2. Beteiligtenfähigkeit .....	58
3. Die anfechtbaren Handlungen (Klagegegenstand) .....	58
4. Klageberechtigung (Klagebefugnis) .....	59
5. Bezeichnung des Streitgegenstands, Klagegegner, Klageantrag und Darstellung der Klagegründende .....	62
6. Klagefrist .....	63
7. Allgemeines Rechtsschutzinteresse .....	63
III. Begründetheit .....	63
1. Unzuständigkeit .....	63

2. Verletzung wesentlicher Formvorschriften . . . . .	64
3. Verletzung des Vertrags oder einer bei seiner Durchführung anzuwendenden Rechtsnorm . . . . .	64
a) Primäres Gemeinschaftsrecht . . . . .	64
b) Völkerrechtliche Verträge . . . . .	65
c) Sekundäres Gemeinschaftsrecht . . . . .	65
4. Ermessensmißbrauch . . . . .	65
IV. Inhalt und Wirkung des Urteils . . . . .	65
<b>D. Die Untätigkeitsklage . . . . .</b>	66
I. Allgemeines . . . . .	66
II. Zulässigkeit . . . . .	66
1. Zuständigkeit . . . . .	66
2. Beteiligtenfähigkeit . . . . .	66
3. Klagegegenstand . . . . .	66
4. Klageberechtigung (Klagebefugnis) . . . . .	67
5. Das Vorverfahren . . . . .	67
a) Aufforderungsschreiben des Klägers . . . . .	67
b) Fehlende Stellungnahme . . . . .	67
6. Anforderungen an die Klageschrift . . . . .	68
7. Klagefrist . . . . .	68
III. Begründetheit . . . . .	68
IV. Inhalt und Wirkung des Urteils . . . . .	68
<b>E. Die Schadensersatzklage . . . . .</b>	68
I. Allgemeines . . . . .	68
II. Zulässigkeit . . . . .	69
1. Beteiligtenfähigkeit und sachliche Zuständigkeit . . . . .	69
2. Anforderungen an die Klageschrift . . . . .	69
3. Verjährung und Klagefrist . . . . .	69
4. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	69
a) Verhältnis zu nationalen Rechtsbehelfen . . . . .	69
b) Verhältnis zur Nichtigkeits- und Untätigkeitsklage . . . . .	70
III. Begründetheit . . . . .	70
1. Tatbestand des Art. 215 Abs. 2 . . . . .	70
a) Amtstätigkeit . . . . .	70
b) Rechtswidrigkeit . . . . .	70
c) Schaden . . . . .	71
d) Kausalität . . . . .	71
e) Verschulden . . . . .	71
2. Rechtsfolge: Schadensersatz . . . . .	71
<b>Exkurs: Die Haftung der Mitgliedstaaten, wenn sie Gemeinschaftsrecht verletzen . . . . .</b>	72
I. Staatshaftung wegen Verwaltungsunrecht . . . . .	72
II. Staatshaftung wegen Nichtumsetzung von Richtlinien . . . . .	73
III. Staatshaftung für sonstiges legislatives Unrecht . . . . .	73
<b>F. Das Vorabentscheidungsverfahren . . . . .</b>	73
I. Allgemeines . . . . .	73
II. Voraussetzungen des Verfahrens . . . . .	74
1. Vorlageberechtigte Stellen . . . . .	74
2. Gegenstand der Vorlagefragen . . . . .	74
a) Auslegung des Vertrags . . . . .	74
b) Auslegung und Gültigkeit der Handlungen der Organe . . . . .	74
c) Auslegung der Satzungen der vom Rat geschaffenen Einrichtungen . . . . .	75
3. Von der Vorlage ausgeschlossene Gegenstände . . . . .	75
4. Formulierung der Vorlagefrage und Begründung des Vorlagebeschlusses . . . . .	75
5. Entscheidungserheblichkeit der Vorlagefrage . . . . .	76
III. Vorlagerecht und Vorlagepflicht . . . . .	77
1. Vorlagerecht . . . . .	77
2. Vorlagepflicht . . . . .	77
a) Formelle Vorlagepflicht . . . . .	77
b) Materielle Vorlagepflicht . . . . .	78
IV. Verstoß gegen die Vorlagepflicht . . . . .	79
1. Verletzung des Gemeinschaftsrechts . . . . .	79
2. Verletzung des deutschen Rechts . . . . .	79
V. Verfahren vor dem EuGH . . . . .	80
VI. Wirkung der Vorabentscheidung . . . . .	80
1. Wirkung für das Ausgangsverfahren . . . . .	80

2. Wirkung für andere Verfahren . . . . .	80
3. Zeitliche Wirkung der Vorabentscheidung . . . . .	80
<b>G. Die inzidente Normenkontrolle . . . . .</b>	<b>81</b>
I. Voraussetzungen und Inhalt . . . . .	81
II. Wirkung einer erfolgreichen Inzidentrüge . . . . .	81
<b>10. Kapitel: Die Grundfreiheiten</b>	
<b>A. Der freie Warenverkehr . . . . .</b>	<b>82</b>
I. Allgemeines . . . . .	82
II. Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	82
1. Warenbegriff . . . . .	82
2. Gemeinschaftsware . . . . .	83
3. Ausnahmen . . . . .	83
III. Die Zollunion . . . . .	83
1. Der gemeinsame Zolltarif und der Zollkodex . . . . .	84
2. Verbot von Zöllen und Abgaben gleicher Wirkung . . . . .	85
3. Begriff und Abgrenzung der Zölle und zollgleicher Abgaben von inländischen Abgaben nach Art. 95 . . . . .	85
a) Erhebung von Gebühren beim Grenzübertritt . . . . .	85
b) Sonstige finanzielle Belastungen beim Grenzübertritt . . . . .	86
c) Abgabe nach Art. 95 . . . . .	87
IV. Verbot mengenmäßiger Ein- und Ausfuhrbeschränkungen und von Maßnahmen gleicher Wirkung . . . . .	87
1. Sondervorschriften und Harmonisierungsmaßnahmen . . . . .	87
2. Verbot mengenmäßiger Einfuhrbeschränkungen . . . . .	88
3. Verbot von Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen . . . . .	88
a) Dassonville-Formel . . . . .	88
b) Keck-Rechtsprechung . . . . .	89
c) Cassis-Rechtsprechung . . . . .	90
d) Inländerdiskriminierung . . . . .	93
4. Verbot mengenmäßiger Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung . . . . .	93
5. Rechtfertigungsgründe nach Art. 36 . . . . .	94
a) Allgemeine Auslegungsregeln . . . . .	94
b) Die einzelnen Rechtfertigungsgründe . . . . .	94
c) Mißbrauchsverbot des Art. 36 S. 2 . . . . .	95
V. Schema . . . . .	96
<b>B. Die Arbeitnehmerfreiheit</b> . . . . .	97
I. Überblick . . . . .	97
II. Staatsangehörigkeitserfordernis . . . . .	98
1. Staatsangehörige der Mitgliedstaaten . . . . .	98
2. Angehörige dritter Staaten . . . . .	98
III. Arbeitnehmereigenschaft . . . . .	98
IV. Inhalt des Freizügigkeitsrechts . . . . .	99
1. Ausreise-, Einreise- und Aufenthaltsrecht . . . . .	99
2. Recht auf Zugang zur Beschäftigung . . . . .	100
3. Recht auf Gleichbehandlung bei Ausübung einer Beschäftigung . . . . .	101
a) Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen . . . . .	101
b) Soziale und steuerliche Vergünstigungen . . . . .	101
4. Art. 48 als allgemeines Beschränkungsverbot . . . . .	102
5. Rechte der Familienangehörigen des Wanderarbeitnehmers . . . . .	102
a) Aufenthaltsrecht und Anspruch auf soziale Vergünstigungen . . . . .	102
b) Recht auf Ausübung einer Beschäftigung . . . . .	103
c) Recht der Kinder auf Ausbildung . . . . .	103
6. Verbleiberecht . . . . .	103
7. Inländerdiskriminierung . . . . .	103
V. Vorbehalt der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Gesundheit . . . . .	104
1. Anwendungsbereich . . . . .	104
2. Inhalt des Vorbehalts . . . . .	104
a) Auslegung . . . . .	104
b) Bedeutung der RL 64/221 . . . . .	105
VI. Vorbehalt der öffentlichen Verwaltung . . . . .	106
1. Auslegung des Begriffs öffentliche Verwaltung . . . . .	106
2. Anwendung des Vorbehalts . . . . .	107

3. Nationale Laufbahnvorschriften .....	107
4. Einstellung als Beamter .....	107
<b>C. Die Niederlassungsfreiheit .....</b>	<b>108</b>
I. Allgemeines .....	108
II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	108
1. Abgrenzung zur Dienstleistungsfreiheit .....	108
2. Abgrenzung zum freien Kapitalverkehr .....	109
III. Begünstigte der Niederlassungsfreiheit .....	109
1. Natürliche Personen .....	109
2. Gesellschaften .....	109
IV. Reichweite des Art. 52 .....	109
1. Art. 52 als Diskriminierungsverbot .....	110
2. Art. 52 als allgemeines Beschränkungsverbot .....	110
3. Drittirkung .....	112
4. Inländerdiskriminierung .....	113
V. Ausnahmen der Niederlassungsfreiheit .....	113
1. Ausnahmen nach Art. 55 .....	113
2. Ausnahmen nach Art. 56 .....	113
VI. Grenzüberschreitende Sitzverlegung einer rechtsfähigen Gesellschaft .....	113
1. Kollisionsrechtliche Probleme .....	113
2. Gemeinschaftsrechtliche Probleme .....	114
VII. Harmonisierungsmaßnahmen .....	114
<b>D. Die Freiheit des Dienstleistungsverkehrs .....</b>	<b>115</b>
I. Allgemeines .....	115
II. Persönlicher Anwendungsbereich .....	115
III. Sachlicher Anwendungsbereich .....	115
1. Überschreiten von Grenzen .....	116
2. Erfasste Tätigkeiten .....	116
a) Abgrenzung zum freien Warenverkehr .....	116
b) Abgrenzung zur Niederlassungsfreiheit .....	117
c) Abgrenzung zur Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	117
3. Das Entgelt .....	118
IV. Reichweite der Dienstleistungsfreiheit .....	118
1. Art. 59, 60 als Diskriminierungsverbot .....	118
2. Art. 59 als allgemeines Beschränkungsverbot .....	119
3. Beschränkungen des Dienstleistungsempfängers .....	121
4. Drittirkung der Dienstleistungsfreiheit .....	121
V. Harmonisierungsmaßnahmen .....	121
VI. Schema .....	122
<b>E. Die Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs .....</b>	<b>122</b>
<b>F. Exkurs: Rechte der Studenten und sonstige Auszubildender .....</b>	<b>123</b>
I. Rechte aus Art. 6 Abs. 1 (Art. 7 Abs. 1 EWGV) .....	123
1. Auszubildende als Dienstleistungsempfänger .....	123
2. Zugang und Teilnahme an der Berufsausbildung .....	124
3. Numerus-clausus-Fächer .....	124
4. Gebühren und deren Rückerstattung .....	124
5. Aufenthaltsrecht .....	125
6. Leistungen nach BAföG .....	125
II. Rechte aus Art. 48 Abs. 2, Art. 7 Abs. 2 VO 1612/68 .....	125
III. Rechte aus Art. 12 VO 1612/68 .....	126
IV. Niederlassungsberechtigte .....	126

## 11. Kapitel: Die Rechtsangleichung

<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>127</b>
<b>B. Gegenstand, Methoden und Wirkung .....</b>	<b>127</b>
<b>C. Verhältnis der Harmonisierungsvorschriften .....</b>	<b>128</b>
<b>D. Harmonisierung nach Art. 100 a .....</b>	<b>128</b>
I. Anwendungsbereich des Art. 100a Abs. 1 .....	128
1. Abgrenzung zu Art. 100 .....	129
2. Abgrenzung zu Art. 130s .....	130
3. Abgrenzung zu Art. 118a .....	130
4. Abgrenzung zu Art. 101 .....	131

---

<b>II. Nationaler Alleingang eines Mitgliedstaates . . . . .</b>	<b>131</b>
1. Argumentationslinien . . . . .	131
2. Mehrheitsverhältnisse im Rat . . . . .	131
3. Zum Alleingang berechtigte Mitgliedstaaten . . . . .	132
4. Zeitliche Beschränkung für die Einführung strengerer nationaler Schutzvorschriften . . . . .	132
5. Inhaltliche Anforderungen an die nationalen Schutzvorschriften . . . . .	133
6. Mitteilungspflicht des ausschließenden Staates . . . . .	133
7. Prüfung durch die Kommission . . . . .	133
8. Klagerecht nach Art. 100a Abs. 4 UAbs. 3 . . . . .	133
9. Rechtsschutz einzelner . . . . .	134
10. Schutzklausel nach Art. 100a Abs. 5 . . . . .	134
<b>E. Angleichung durch völkerrechtliche Verträge der Mitgliedstaaten . . . . .</b>	<b>134</b>

**12. Kapitel: Art. 235**

<b>A. Allgemeines . . . . .</b>	<b>135</b>
<b>B. Die Tatbestandsmerkmale des Art. 235 . . . . .</b>	<b>135</b>
I. Keine andere Ermächtigungsgrundlage . . . . .	135
II. Ziele der Gemeinschaft . . . . .	135
III. Im Rahmen des Gemeinsamen Marktes . . . . .	136
IV. Erforderlichkeit eines Tätigwerdens . . . . .	137
<b>C. Erlass geeigneter Vorschriften . . . . .</b>	<b>137</b>

**13. Kapitel: Die Wirtschafts-, Währungs- und Handelspolitik**

<b>A. Allgemeines . . . . .</b>	<b>138</b>
<b>B. Wirtschafts- und Währungspolitik . . . . .</b>	<b>138</b>
I. Koordinierung der Wirtschaftspolitiken . . . . .	138
II. Wirtschafts- und Währungsunion . . . . .	139
<b>C. Die gemeinsame Handelspolitik . . . . .</b>	<b>139</b>
I. Regelungsbereich . . . . .	139
II. Anwendungsbereich der gemeinsamen Handelspolitik . . . . .	139
III. Tätigwerden der Gemeinschaft . . . . .	141
1. Autonome Rechtsetzung . . . . .	141
2. Abschluß von Handelsabkommen . . . . .	141
<b>Anhang: Musterklausur mit Lösungshinweisen . . . . .</b>	<b>143</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>149</b>